

Workshop



Liebe ohne Zwang

Die Loverboy-Masche enttarnen

Zielgruppe: Schulklassen
Zyklus 3



swk.swiss

BESCHRIEB

Loverboys sind junge Männer, die eine Liebesbeziehung zu einem Mädchen oder einer jungen Frau vortäuschen, um sie später in die Prostitution zu locken bzw. zu zwingen. Es handelt sich dabei um eine Form von Menschenhandel.

Das Präventionsprogramm „Liebe ohne Zwang“ wurde von «Blickgeld Menschenhandel – Schützen durch Prävention» erarbeitet. Der Name soll zum Ausdruck bringen, dass in Liebesbeziehungen niemals Gewalt und Zwang eine Rolle spielen dürfen, so wie dies in «Loverboy»-Beziehungen immer der Fall ist.

ZIELE

- Über die Loverboy-Masche aufklären
- Aspekte einer gesunden Liebesbeziehung thematisieren
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Teenager und Jugendliche vor ausbeuterischen Beziehungen schützen

WORKSHOPLEITUNG

Um diesen Workshop anbieten zu können, wurden unsere Fachpersonen Sexualpädagogik zusätzlich in einer Weiterbildung geschult. Der Workshop wird von einem Mann und einer Frau durchgeführt.

ZEITRAHMEN

3 Lektionen

KOSTENPAUSCHALE*

CHF 600.–

KONTAKT

Schweizerisches Weisses Kreuz
Laurenzenvorstadt 85
CH-5000 Aarau
Tel: +41 62 767 60 00
E-Mail: info@swk.swiss



*Wenn Schulen mehrere Einsätze buchen, kann eine individuelle Pauschale gesprochen werden.